



Deutsche Rentenversicherung Bund - 10704 Berlin

Rundschreiben Nr. 14/2025
An alle in Federführung der Deutschen
Rentenversicherung Bund tätigen
medizinischen Rehabilitationseinrichtungen

**Abteilung Prävention und
Rehabilitation**

Hohenzollerndamm 46 - 47
10713 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0
Telefax 030 865-27240
www.deutsche-rentenversicherung-
bund.de
drv@drv-bund.de

Auskunft erteilt:

Thomas Jäger
Telefon 030 - 865 81538
reha-it@drv-bund.de

— Datum: 8. August 2025

**Umstellung auf eine verschlüsselte E-Mail-Kommunikation
- nur für von der DRV Bund federgeführte Reha-Einrichtungen -**

Sehr geehrte Damen und Herren,

— die bisher praktizierten Kommunikationsverfahren stehen innerhalb der Deutschen Rentenversicherung Bund auf dem Prüfstand. Um eine alternative Möglichkeit zu schaffen, bieten wir eine Umstellung auf eine verschlüsselte E-Mail-Kommunikation zum gegenseitigen Empfang und Versand von Nachrichten an.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund setzt das Verschlüsselungsverfahren S/MIME (Secure/Multipurpose Internet Mail Extension) in der Kommunikation ein.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund plant, die verschlüsselte E-Mail-Kommunikation in einem ersten Schritt möglichst flächendeckend mit den federgeführten Reha-Einrichtungen umzusetzen; die Kommunikation mit den nicht-federgeführten Reha-Einrichtungen wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

Sofern Ihre Einrichtung bzw. Ihre Unternehmensgruppe bereits die S/MIME-Verschlüsselung in der Kommunikation mit der Deutschen Rentenversicherung nutzt, ist Ihrerseits anlässlich dieses Rundschreibens nichts weiter zu veranlassen.

Was ist S/MIME?

S/MIME bietet die Möglichkeit, die E-Mail-Kommunikation zertifikatsbasiert zu verschlüsseln und somit vertrauliche Informationen sicher auszutauschen. Aufgrund der Verschlüsselung kann S/MIME grundsätzlich für den Austausch von sensiblen Daten, wie beispielsweise Sozialdaten und Gesundheitsdaten, genutzt werden (Daten mit normalem und hohem Schutzbedarf). Bei der Nutzung von S/MIME-Verschlüsselung wird die gesamte E-Mail (inkl. Anhänge) verschlüsselt, weshalb ein zusätzliches

Verschlüsseln der angehängten Dateien nicht nötig ist.

Aufgrund dessen, dass es sich bei S/MIME um eine zertifikatsbasierte Verschlüsselung handelt, kann hiermit nur die E-Mail-Kommunikation zwischen festen Kommunikationspartnern verschlüsselt werden. Diese muss einzeln beantragt werden, da hierfür Zertifikate ausgetauscht und in den Systemen hinterlegt werden müssen.

S/MIME-Verbindungen können zwischen persönlichen Mail-Datenbanken, Mail-In-Datenbanken, sowie der gesamten Domäne (zum Beispiel @drv-bund.de), eingerichtet werden. Die Deutsche Rentenversicherung Bund setzt ein Domänenzertifikat ein. Wurde die Verschlüsselung per S/MIME eingerichtet, sind automatisch alle E-Mails zwischen den zertifizierten Domänen verschlüsselt.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund möchte das S/MIME-Verfahren zur Kommunikation mit Ihnen nutzen, um Korrespondenzen per Fax vollständig und Briefpost zumindest zum Teil zu ersetzen (soweit Datenaustschverfahren vorhanden sind, werden diese natürlich weiterhin genutzt).

Für den Austausch von Dokumenten über S/MIME-verschlüsselte Mails müssen keine Passwörter umständlich ausgetauscht und keine Dokumente hochgeladen werden, stattdessen ist ein Versand direkt per Mail möglich.

Die Ihnen bekannten Ansprechpersonen und Kontaktdaten in der Einrichtungsbetreuung bleiben auch im Falle einer S/MIME-Verschlüsselung unverändert.

Was benötigen Sie zur E-Mail-Verschlüsselung?

Sie benötigen ein E-Mail-Programm, welches S/MIME Verschlüsselung unterstützt z. B. Microsoft Outlook, Mozilla Thunderbird, etc.

Zur E-Mail-Verschlüsselung benötigen Sie ein Zertifikat und den zugehörigen privaten Schlüssel für Ihre eigene E-Mail-Adresse.

Woher bekommen Sie ein Zertifikat für Ihre E-Mail-Adresse/E-Mail Domäne?

Um verschlüsselte E-Mails senden und empfangen zu können, benötigen Sie für Ihre E-Mail-Adresse ein Zertifikat und den zugehörigen privaten Schlüssel. Dieses kann z. B. von einem Trustcenter ausgestellt werden.

Seitens der Deutschen Rentenversicherung Bund können hierbei keine Empfehlungen für bestimmte Anbieter gegeben werden. Die Deutsche Rentenversicherung Bund stellt keine Zertifikate zur Verschlüsselung für externe E-Mail-Adressen bereit.

Ihr Verschlüsselungszertifikat muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

Erstellung des Zertifikats gem. X.509 V3 Standard.

Die im Zertifikat (SubjectAltName) eingetragene E-Mail-Adresse muss mit Ihrer E-Mail-Adresse übereinstimmen (mindestens ein Klasse 1 Zertifikat).

Die (Erweiterte-)Schlüsselverwendung muss



- für RSA-Zertifikate mindestens die Attribute „Schlüsselverschlüsselung“ und/oder „Sichere E-Mail“ enthalten.
- für ECC-Zertifikate mindestens die Attribute „Schlüsselvereinbarung“ und „Sichere EMail“ enthalten.

Das Zertifikat muss gültig sein.

Die Gesamtlauzeit des Zertifikats darf 5 Jahre nicht übersteigen (gem. BSI TR-02102-1).

Die Schlüssellänge von RSA-Schlüsseln muss mindestens 2048 Bit betragen.

Was ist von Ihnen noch zu veranlassen?

Für die Einrichtung einer Kommunikationsbeziehung/Datenverbindung mittels S/MIME benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

- 1. Kommunikationspartner (Namen Ihrer Institution)**
- 2. Ihre E-Mail-Domäne**
- 3. Sollte im Ausnahmefall nur die Kommunikation einzelner E-Mail-Adressen gewünscht sein, geben Sie bitte diese E-Mail-Adressen an**
- 4. IT-Ansprechpartner Ihrer Einrichtung für Zertifikationsaustausch (Name, Telefonnummer, E-Mail)**
- 5. Angabe, ob ein Domänenzertifikat genutzt werden kann.**

Wichtiger Datenschutzhinweis zu 3.: Wenn Sie nur einzelne E-Mail-Adressen und nicht Ihre Domäne mittels S/MIME verschlüsseln, müssen Sie sicherstellen, dass Sie nur diese verschlüsselten E-Mail-Adressen für die Kommunikation nutzen, um Datenschutzverletzungen zu vermeiden.

Bitte senden Sie **diese Angaben sowie Ihr Zertifikat** unter dem **Betreff „S/MIME“** per Mail an: **reha-it@drv-bund.de**.

Sie erhalten im nächsten Schritt das Zertifikat der Deutschen Rentenversicherung Bund per Mail.

Den Starttermin der Nutzung des S/MIME-Verfahrens zur Kommunikation mit der Deutschen Rentenversicherung Bund besprechen Sie mit der Abteilungsleitung der Abteilung Prävention und Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Bund, Bereich IT und Organisation, Tel.: 030 865 81538. Hier erhalten Sie die Information, welche Postkörbe der Deutschen Rentenversicherung Bund Sie für die Übermittlung von Informationen und Dokumenten nutzen können.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Bereitschaft, im Sinne der Versicherten unsere gemeinsamen Kommunikationswege zu verbessern.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung Bund

